mobile solutions ag
spinnerei-lettenstrasse
riverside
8192 zweidlen
switzerland
www.creonphone.com

BEDIENUNGSANLEITUNG

m300

Inhalt

Erste Schritte
Einsetzen der SIM-Karte 3
Tastenerklärung 4

Einstellungen
Allgemein 7
Audio 7
SMS 7
Spezial 7

Funktionen
Telefonieren 8
Telefonbuch/Kontakte 10
SMS lesen und schreiben 11
SMS Tastenbelegung 12
Ladestation/Status 12

creon-care 13

Technische Daten 16

Sicherheitshinweise 18

Wartung/Pflege 22

Declaration of Conformity DOC 23

Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

- Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung
- Schieben Sie die SIM-Karte mit dem goldenen Chip nach unten (gem. Abb. 1) in die vorgesehene Halterung
- Führen Sie das obere Ende des Akkus mit der Beschriftung - - + nach unten in die Halterung
- Drücken Sie das untere Ende des Akkus in die Halterung
- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf

Entfernen der SIM-Karte und des Akkus

- Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung
- Entnehmen Sie den Akku an der unteren Griffkante

Abb. 1

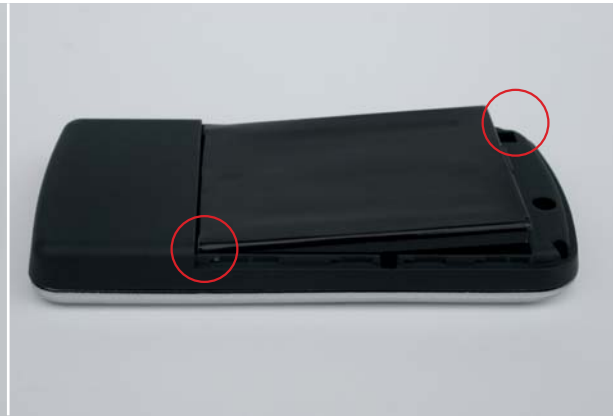


Abb. 2

Ein/Aus-Taste Exit (Rote Taste)
Betätigen Sie diese Taste, wenn Sie das Gerät ein- oder ausschalten (3 Sek.), einen Anruf ablehnen oder beenden oder eine Aktion abbrechen wollen. Durch die Exit-Taste verlassen Sie das aktuelle Menü.

Anruf/OK-Taste (Grüne Taste)
Drücken Sie diese Taste, um Anrufe zu tätigen oder anzunehmen. Durch die OK-Taste bestätigen Sie auch die Einstellung von Funktionen.

Multifunktionstasten LSK/RSK
Mit den Multifunktionstasten gelangen Sie in das Telefonbuch und das SMS-Menü. Zudem können Sie diverse Einstellungen oder Funktionen bestätigen oder abbrechen.

Tastenfeld 0 – 9
Die Tasten 0 – 9 können als Nummernwahltasten/Schnellwahl programmiert werden. Mit diesen Tasten können Sie durch längeres Drücken (ca. 2 Sek.) vorgespeicherte Nummern wählen. Zudem können Sie Textmitteilungen schreiben durch ein- oder mehrfaches Drücken der Buchstabentasten.

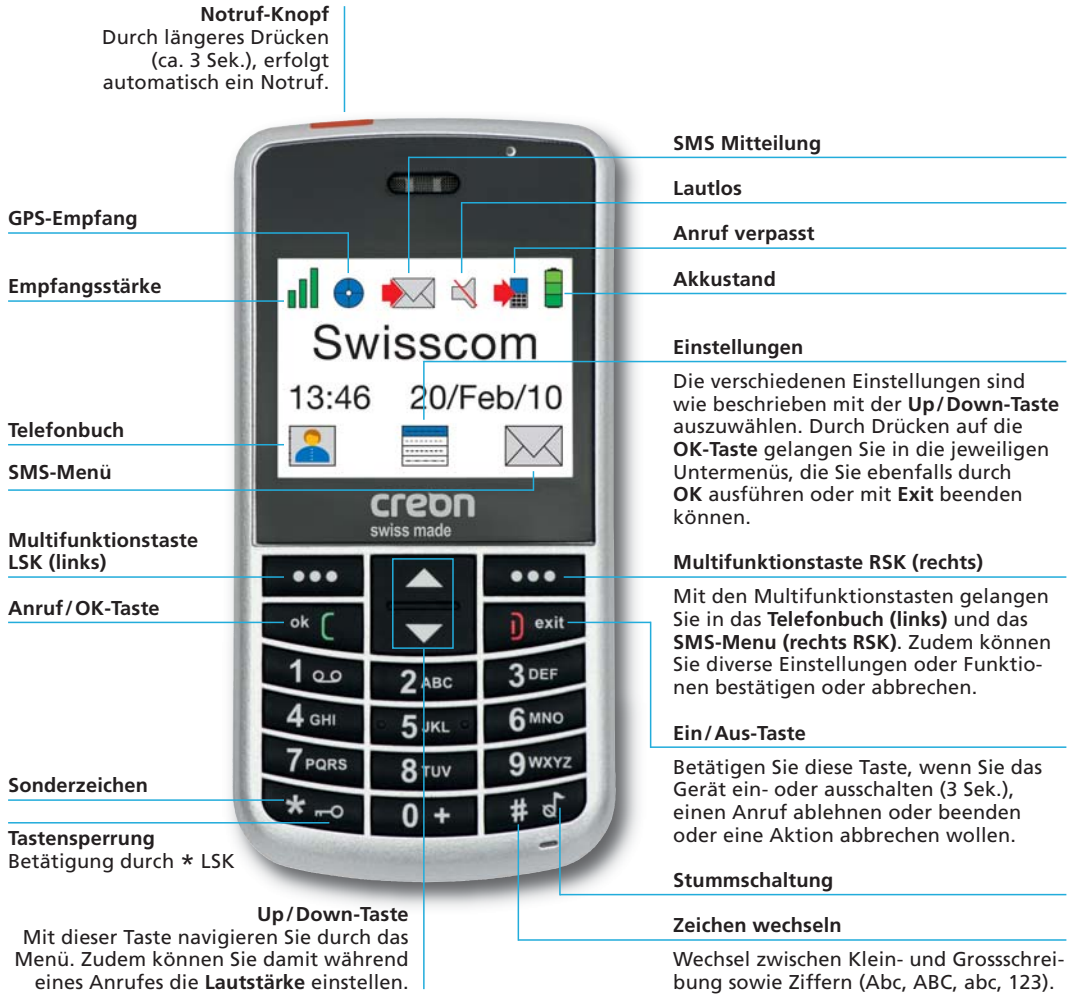
Notruf-Knopf
Durch längeres Drücken (ca. 3 Sek.) erfolgt automatisch ein Notruf.
- Der Notruf geht an eine vorher definierte Rufnummer oder an die Notrufzentrale, wie z.B. Rotes Kreuz
- Gleichzeitig erfolgt das Aussenden einer SMS mit Koordinaten zur Ortung des Standorts an die 2. vordefinierte Rufnummer

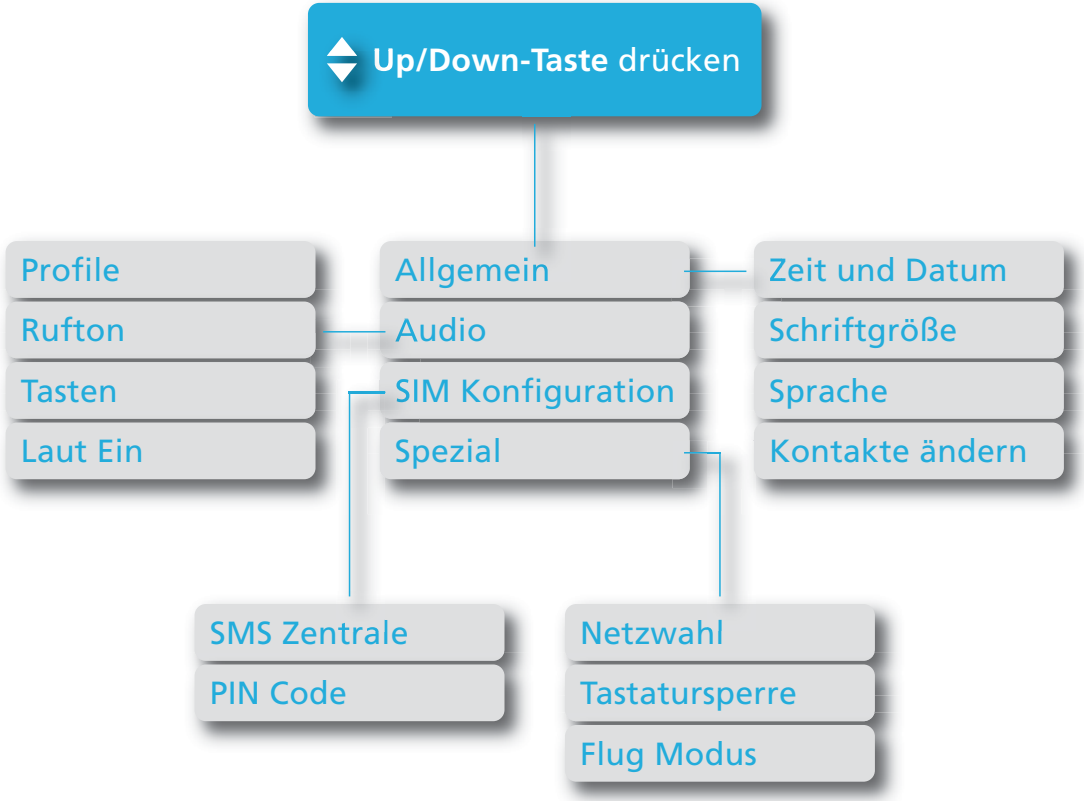
Display-Anzeige
Im Display sind im Grundbild folgende Informationen und Funktionen sichtbar:

Obere Zeile
- Empfangsqualität – Stärke Netzempfang
- Anzeige GPS-Empfang
- Meldung in SMS-Box
- Lautlos Anzeige
- Verpasster Anruf
- Akkustandsanzeige – farbige Balken grün

Mittlere Zeile
- Name des Netzbetreibers + Zeit und Datum

Untere Zeile
- Telefonbuch/Kontakte
- Einstellungen
- Mitteilungen – SMS lesen und schreiben


Notruf-Knopf
Durch längeres Drücken (ca. 3 Sek.), erfolgt automatisch ein Notruf.
GPS-Empfang
Empfangsstärke
Telefonbuch
SMS-Menü
Multifunktionstaste LSK (links)
Anruf/OK-Taste
Sonderzeichen
Tastensperrung
Betätigung durch * LSK
Up/Down-Taste
Mit dieser Taste navigieren Sie durch das Menü. Zudem können Sie damit während eines Anrufes die Lautstärke einstellen.
SMS Mitteilung
Lautlos
Anruf verpasst
Akkustand
Einstellungen
Die verschiedenen Einstellungen sind wie beschrieben mit der Up/Down-Taste auszuwählen. Durch Drücken auf die OK-Taste gelangen Sie in die jeweiligen Untermenüs, die Sie ebenfalls durch OK ausführen oder mit Exit beenden können.
Multifunktionstaste RSK (rechts)
Mit den Multifunktionstasten gelangen Sie in das Telefonbuch (links) und das SMS-Menu (rechts RSK). Zudem können Sie diverse Einstellungen oder Funktionen bestätigen oder abbrechen.
Ein/Aus-Taste
Betätigen Sie diese Taste, wenn Sie das Gerät ein- oder ausschalten (3 Sek.), einen Anruf ablehnen oder beenden oder eine Aktion abbrechen wollen.
Stummschaltung
Zeichen wechseln
Wechsel zwischen Klein- und Grossschreibung sowie Ziffern (Abc, ABC, abc, 123).
Swisscom
13:46 20/Feb/10
creon
swiss made
ok
exit
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0 +



Allgemein

- **Zeit und Datum:** Einstellungen Zeit, Einstellung Datum, Automatische Einstellung
- **Schriftgrösse:** Klein 14 dpi, Mittel 16 dpi, Gross 20 dpi, Extra gross 24 dpi
- **Sprache:** Automatisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch
- **Kontakte ändern:** aktivieren/deaktivieren

Audio

für alle Meldungen (SMS, schwacher Akku, kein Netz) ein festgelegter Ton

- **Profile:** Normal (Vibrieren + Rufton + Tastenton), Lautlos (nur vibrieren, zeigt Symbol auf Display)
- **Rufton:** Typ (Klingelton 1 – 4), Lautstärke (Level 1 – 8)
- **Tastenton:** Lautstärke (Level 1 – 8)
- **Freisprechen:** Ein/Aus

SIM Konfiguration

- **SMS Zentrale:** Nummer
- **PIN Code:** Eingabe aktivieren/deaktivieren

Spezial

- **Netzwahl:** Automatische/Manuelle Auswahl
- **Tastatursperre:** Ein/Aus
- **Flug Modus:** Ein/Aus (zeigt Hinweis auf Display, wenn aktiviert/deaktiviert)

Telefonieren

Anrufen:
SIM-Karte und geladener Akku müssen eingesetzt sein.
Sie haben 4 Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:

- Rufnummer direkt eingeben (immer mit Vorwahl), grüne Taste OK drücken und Nummer im Display wird direkt gewählt.
- Zum Beenden des Gespräches rote Taste exit kurz drücken.

Oder:

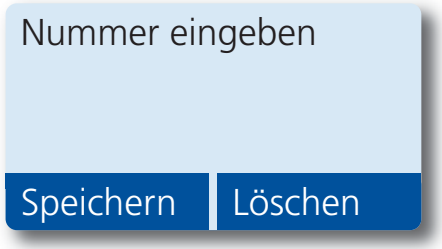
- Im Telefonbuch gespeicherten Namen suchen, durch Up/Down-Taste auswählen und mit OK bestätigen. Gespeicherte Nummer mit OK anwählen.

Oder:

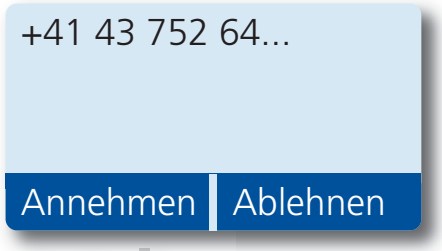
- Durch langes Drücken einer gespeicherten Rufnummerntaste 0 – 9, Schnellwahl.

Oder:

- Wahlwiederholung:
  Zuletzt gewählte Rufnummer durch zweimalige Verbindungstaste OK drücken.



Taste:	Aktion:
Taste 0 – 9.	Nummer eingeben
Grüne Taste	Wählen
Rote Taste	Beenden



Eingehender Anruf

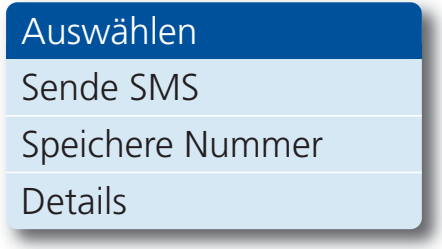
Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Annehmen
LSK	Annehmen
RSK	Ablehnen
Rote Taste	Ablehnen
# Taste	Lautlos stellen

Während des Anrufs

Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Freisprechen
Up/Down-Taste	Einstellung Lautstärke
LSK	Freisprechen
RSK	Anruf beenden
Rote Taste	Anruf beenden
# Taste	Mikrofon aus

Eingegangene Anrufe/Anrufliste

Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Start Anruf
Up/Down-Taste	Auswahl Anruf
LSK	Option
RSK	Zurück
Rote Taste	Zurück



Weitere Möglichkeiten: Option Untermenü

Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Aktion durchführen
Up/Down-Taste	Auswahl Aktion
LSK	Aktion durchführen
RSK	Zurück zur Anrufliste
Rote Taste	Zurück zur Anrufliste

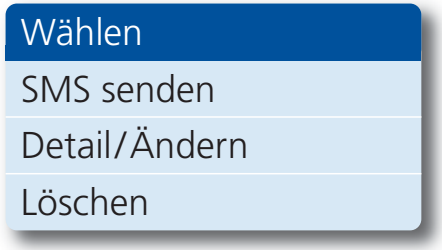
Telefonbuch

Neuen Kontakt erstellen:

- Durch Drücken auf die linke Multifunktionstaste LSK gelangen Sie direkt in das Menü Kontakt erstellen
- Nochmaliges Drücken der LSK-Taste auf Option → Kreieren
- Mit der Up/Down-Taste auf Name oder Nummer gehen, OK auswählen, dann mit dem Tastenfeld erstellen. Telefonnummer immer mit Vorwahl eingeben
- Mit der LSK-Taste speichern

Anrufe aus dem Telefonbuch

Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Anruf starten/Neuer Kontakt
Up/Down-Taste	Auswahl Kontakte
LSK	Öffnen Untermenü
RSK	Zurück
Rote Taste	Zurück
Nummerntaste	Suchen



Option Untermenü

Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Aktion durchführen
Up/Down-Taste	Auswahl Aktion
LSK	Aktion durchführen
RSK	Zurück zum Telefonbuch
Rote Taste	Zurück zum Telefonbuch

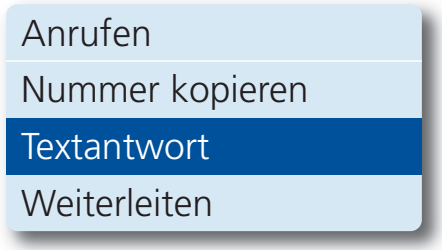
SMS

Neue Meldung erstellen:

- Durch Drücken der rechten Multifunktionstaste RSK gelangen Sie ins SMS-Menü
- Mit der Up/Down-Taste auf SMS schreiben gehen und mit OK bestätigen
- Mit dem Tastenfeld Meldung schreiben
- Falsche Zeichen durch Löschen RSK korrigieren
- Häufige Sonderzeichen wie Punkt und Komma unter Taste 1 einfügen (siehe S.12)
- Weitere Sonderzeichen wie Ausrufe- und Fragezeichen unter der ✱-Taste (siehe S.12)
- Nach Beenden mit der LSK-Taste bestätigen
- Nummerneingabe des Empfängers mit OK bestätigen
- Nummer des Empfängers eingeben und mit LSK absenden

SMS an Telefonbucheintrag senden

Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Lesen/Schreiben neue SMS
Up/Down-Taste	Auswahl Mitteilungen
LSK	Lesen/Schreiben neue SMS
RSK	Zurück
Rote Taste	Zurück



Option Untermenü

Taste:	Aktion:
Grüne Taste	Aktion durchführen
Up/Down-Taste	Auswahl Aktion
LSK	Aktion durchführen
RSK	Zurück zum SMS Text
Rote Taste	Zurück zum SMS Text

Telefonbuch

1 , . ? ! 1
2 a b c 2 å æ ä à ç
3 d e f 3 è é
4 g h i 4 ì
5 j k l 5 £
6 m n o 6 ö ø ò ñ
7 p q r s 7 ß $
8 t u v 8 ù ü
9 w x y z 9
0 Leerzeichen, 0
* , . ‘ ? ! “ @ ¥ Δ _ Φ Γ Λ Ω Π Ψ Σ Θ Ξ ^ { } \ [~] | € # ¤ % & ( ) * + - / : ; < = > ¡ § ¿ ↵
# Wechsel zwischen Klein- und Grossschreibung sowie Ziffern (abc, Abc, ABC, 123) und T9

Ladestation / Statusanzeige

	Normale Situation:	In der Ladestation:
SMS, letzter Anruf, schwacher Akku, kein Empfang	Periodische Töne	Periodische Töne + rote LED blinkt
Normalfunktion/Standby	Keine Anzeige	LED leuchtet grün
GPS FIX	Grüne LED blinkt	LED leuchtet grün + GPS

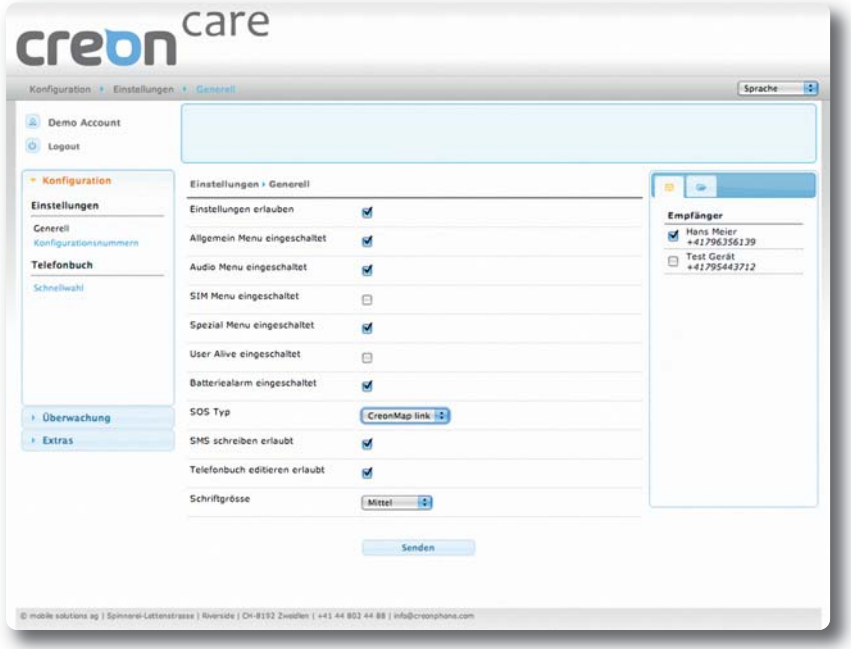
creon-care

Zugang nach Registrierung unter:
http://care.creonphone.com

Die Anwendungen und Funktionen von creon care sind in der separaten Bedienungsanleitung aufgeführt. Nachfolgende Möglichkeiten geben einen kleinen Einblick.

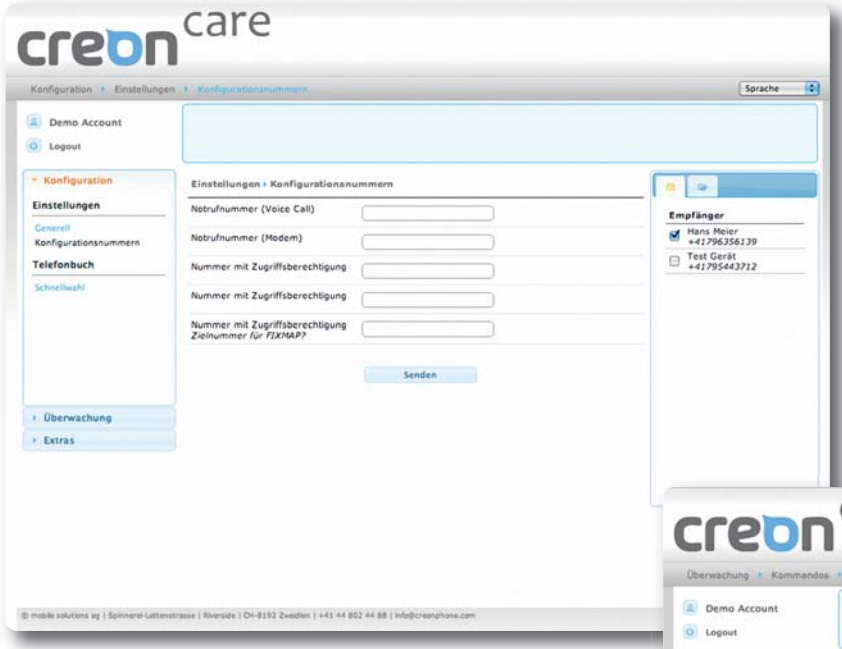
Konfigurationsmenü

- Unter **Einstellungen Generell** können Optionen/Zugriffe auf diverse Funktionen freigegeben oder ausgeschaltet werden



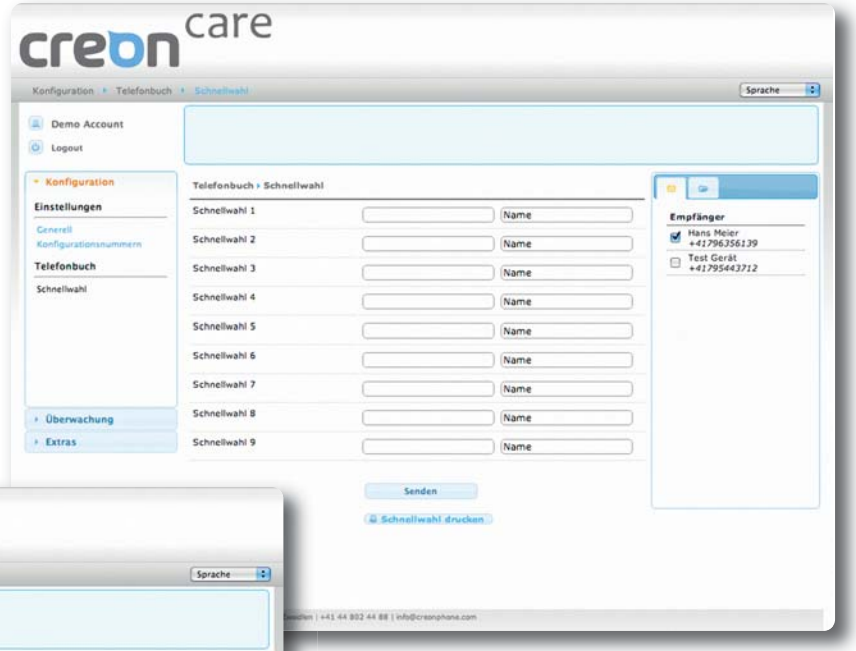
creon-care

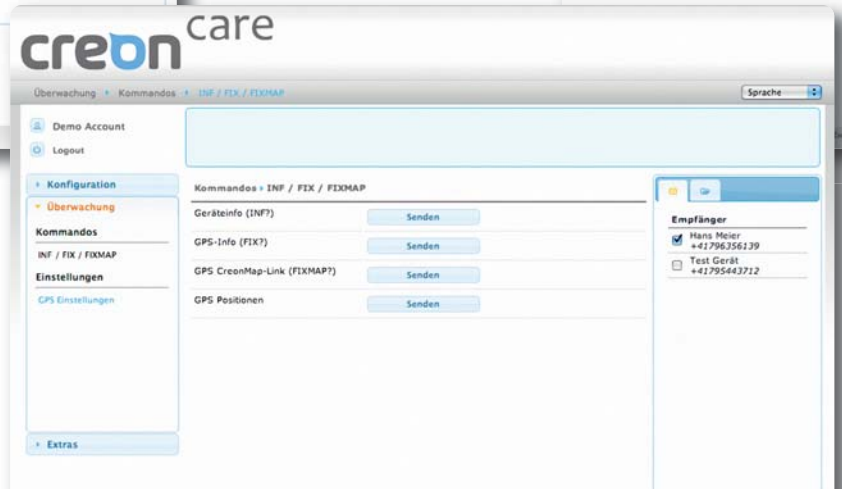
- Die **Konfigurationsnummern** für Notruf und Ortung können hier eingetragen werden



creon-care

- Hier ist die Tastenbelegung für die **Schnellwahl** konfigurierbar





creon-care

- Unter **Überwachung** können durch Senden von Kommandos verschiedene Informationen abgefragt werden

Technische Daten

- **Tri-Band (900/1800/1900)**
- **GSM/GPRS**
- **Grosses Farbdisplay, 2,2 Zoll, 96 x 132 Punkte**
- **Einfache Bedienung, gut spürbare Tasten**
- **Gut hörbare Klingeltöne**
- **Verschiedene Schriftgrössen**
- **Integrierter GPS-Empfänger**
- **Notruftaste kombiniert mit GPS-Position**
- **Telefonbuch**
- **SMS-Funktion**
- **Status-LED**
- **Vibrationsalarm**

Das neuartige Creon m300 mit grossem Farb-Display erlaubt die freie Konfiguration des Telefons gemäss den Bedürfnissen des Benutzers. Gerätefunktionen, Lautstärke, Schriftgrösse und Telefonbuch können benutzerspezifisch konfiguriert werden. Die grosse Tastatur erlaubt eine einfache Bedienung des Telefons.

Das Creon m300 wurde speziell für anspruchsvolle Menschen entwickelt. Zusätzlich zu den Grundfunktionen Sprache und SMS kann das Gerät den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Zudem verfügt das m300 über eine Notruffunktion mit GPS-Ortung.

Unterstützte Netze
- Triband-Mobiltelefon für GSM 900/1800/1900-Netze

Display und Benutzeroberfläche
- CSTN Transmissives Farbdisplay
- Grösse: 5,6 cm Displaydiagonale (2,2 Zoll)
- Auflösung: 132 x 96 Pixel

Tastatur
- 0 … 9, *, #
- Up/Down
- Telefonbuch
- SMS Box

Abmessungen
- Form: Monoblock mit vollständiger Tastatur
- L x B x H: 114 x 59 x 15 mm
- Gewicht: 127 g
- Volumen: 101cm³

Betriebszeiten
- 1'300 mAh, Li-Polymer Akku
- Sprechzeit: GSM, bis zu 10 Std.
- Stand-by-Zeit: GSM, bis zu 17 Tage
- GPS Funktion: bis zu 3 Tage

Speicher
- 250 Telefonbucheinträge
- 1 Woche GPS-Daten

GPS
- Integrierter GPS-Empfänger

Telefonfunktionen
- SMS senden/empfangen
- Telefonbuch
- Integrierte Freisprechfunktion
- Konfigurierbare Schriftgrösse
- Laute/verschiedene Klingeltöne

Synchronisierung
- Konfigurationsdaten
- Telefonbuch

Zubehör Lieferumfang
- Li-Polymer Akku
- Ladestation
- Ledertasche
- Bedienungsanleitungen

Sicherheitshinweise

▪ Kleinkinder
Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese ausserhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

▪ Betriebsumgebung
Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden. Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist. Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

▪ Medizinische Geräte
Der Betrieb von Funkgeräten, einschliesslich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

▪ Implantierte medizinische Geräte
Hersteller von medizinischen Geräten empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem implantierten medizinischen Gerät, z.B. einem Herzschrittmacher oder einem Cardioverter-Defibrillator, einzuhalten, um eventuelle Störungen des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die solche Geräte tragen, müssen folgendes beachten:
- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen dem Mobiltelefon und dem medizinischen Gerät einhalten, wenn das Mobiltelefon eingeschaltet ist;
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- das Gerät sofort ausschalten, wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist;
- die vom Hersteller des implantierten medizinischen Geräts ausgegeben Anweisungen gründlich lesen und befolgen. Wenn Sie Fragen zur Verwendung Ihres Mobiltelefons im Zusammenhang mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren medizinischen Leistungserbringer.

▪ Hörgeräte
Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

▪ Fahrzeuge
HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäss installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z.B. elektronisch gesteuerte Kraftstoffeinspritzanlagen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbag-Systeme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit grosser Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschliesslich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäss installiert ist und der Airbag ausgelöst wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen. Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

▪ Explosionsgefährdete Orte
Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen sowie Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver befinden. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betrieben werden, ob die Verwendung dieses Geräts in der Nähe dieser Fahrzeuge ungefährlich ist.

▪ Notrufe
Wichtig: Mobiltelefone einschliesslich dieses Geräts arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschliesslich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z.B. bei medizinischen Notfällen) geht.
Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät wenn möglich niemals aus, lassen Sie es zu Hause ständig in der Ladeschale, damit gewährleistet ist, dass der Batteriezustand immer vollgeladen ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Sorgen Sie dafür, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäss in das Gerät eingelegt ist.

2. Stellen Sie sicher, dass von Ihrem Notruf-Dienstanbieter die erforderlichen Notrufnummern hinterlegt respektive programmiert worden sind.
3. Drücken Sie im Notfall solange auf die Notruftaste, bis Sie einen akustischen Ton hören. Für den Fall, dass die Stummschaltung aktiviert ist, signalisiert ein Vibrieren des Gerätes das korrekte Auslösen des Notrufs. Nach dem Eingang des Notrufs bei einer Zentrale oder einem anderen programmierten Empfänger und der Herstellung einer korrekten Verbindung, schaltet das Gerät automatisch auf die Freisprechfunktion, sodass Sie mit dem Notrufempfänger frei sprechen können. Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich an einem Unfallort befindet.

Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Dienstanbieter.

▪ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den internationalen Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung. Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinem Gesundheitszustand sicherzustellen.
Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Masseinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäss den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,97 W/kg.
Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren.

▪ Auto fahren

Verkehrssicherheit geht vor. Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

▪ Zubehör / Ladegerät

Bewahren Sie Zubehör ausserhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Stellen Sie die Ladeschale an einem sicheren Ort auf. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels der Ladeschale am Stecker und nicht am Kabel. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Mobiltelefon und Ladegerät dürfen nur von einer Fachkraft repariert werden. Nehmen Sie die Teile nicht auseinander. Wenden Sie sich bei Bedarf an das Service-Center oder Ihren Dienstanbieter.

▪ Akku-Informationen

Verwenden Sie nur den Akku des Herstellers. Bei ungeeignetem oder falsch eingesetztem Akku besteht Explosionsgefahr.
- Der Akku darf nicht geöffnet werden. Setzen Sie das Gerät weder Feuchtigkeit, noch extremer Hitze (starke, direkte Sonneneinstrahlung) oder Kälte (Dauerfrost) aus. Lassen Sie das Gerät nicht fallen und vermeiden Sie Erschütterungen, Schlag und Druck.
- Das Telefon darf nur geöffnet werden, um Akku oder SIM-Karte auszuwechseln. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust von Betriebserlaubnis und Garantie.

▪ Laden und Entladen

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschliesslich Original-Akkus des Herstellers und laden Sie Akkus nur mit vom Hersteller zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.
Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.
Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Schliessen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschliessen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.
Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.
Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäss entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.
Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

▪ Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern am Produkt, der Dokumentation oder der Verpackung soll Sie daran erinnern, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.
Führen Sie die Produkte einer Sammelstelle zu, um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit aufgrund ungeregelter Abfallentsorgung zu vermeiden und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.
Informationen über die Sammlung erhalten Sie von den Entsorgungsbehörden vor Ort oder von nationalen Produzentenorganisationen.

Wartung/Pflege

Bitte beachten

- Bitte berühren Sie den Ladekontakt sowie das Ladegerät nie mit feuchten Händen.
- Bitte schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit bzw. einer feuchten Umgebung (z. B. Regen, extrem hohe Luftfeuchtigkeit, etc.) Dies kann zu Beeinträchtigungen der Funktionstüchtigkeit und zu Korrosion der elektronischen Stromkreise führen.
- Bitte bewahren Sie das Telefon an einem sauberen und staubfreien Platz auf, um Verschmutzungen und damit verbundenen möglichen Fehlfunktionen vorzubeugen.
- Sie können das Telefon mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen. Bitte benutzen Sie keinesfalls Chemikalien, Waschmittel oder andere Reinigungsmittel.
- Bitte tragen Sie keine Farben oder andere Substanzen auf das Telefon auf, da es ebenso die Funktionsweise negativ beeinflussen kann.
- Bitte modifizieren Sie weder die Hardware noch die Software des Telefons.

Declaration of Conformity DOC No: m300/20091009

We,

mobile solutions ag
spinnerei-lettenstrasse
riverside
8192 zweidlen
switzerland

declare under our sole responsibility that the product

creon m300
mobilephone GSM/GPRS 900/1800/1900

is manufactured in accordance with the requirements of the Full Quality Assurance System (1999/5/EC, Annex V). The product is in conformity with the following essential requirements of the Directive 1999/5/EC Article 3.1 a, 3.1 b and 3.2. The product conforms to the following standards and specifications, applying versions valid on the date this DOC is issued:

Safety:	EN 60950-1:2006
EMC:	EN 301 489-01 v1.8.1 EN 301 489-07 v1.3.1
SAR:	EN 50360 07-01 EN 50385 07-02
Radio:	3GPP TS 51.101-1 Ref. 4

The product is marked with the CE mark and Notified Body number to the Directive 1999/5/EC:

CE 1304

Date of Issue: Oct 09, 2009
Place of Issue: Zweidlen

Signed:
Beat Brändle, CEO